

Teilnovellierung M&E: Zusatzqualifikationen

Umsetzung und erste Erfahrungen der IHK-Organisation

14. IG Metall Fachtagung, 21./22. Mai 2019 in Berlin

Anja Schwarz, Deutscher Industrie- und Handelskammertag e.V. (DIHK)

Inhalt

1. Die Vorgaben ... in Kürze
2. Die Umsetzung: IHK-Leitfaden zur Prüfungsorganisation
3. Erste Erfahrungen der IHKs in der Praxis

1. Zusatzqualifikationen: Die Vorgaben ... in Kürze

Grundlegende Idee einer ZQ



- Zusätzliche und freiwillige Qualifizierungsoption für Ausbildungsbetriebe und Auszubildende (keine Verpflichtung jeweils)
- Inhalte einer Zusatzqualifikation gehen über die Mindestinhalte einer Ausbildung bzw. der Ausbildungsordnung hinaus
- Erweiterung oder Spezialisierung der Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten im Ausbildungsberuf (keine Fortbildung)
- Prüfung und Bescheinigung einer Zusatzqualifikation durch die IHK

1. Zusatzqualifikationen: Die Vorgaben ... in Kürze

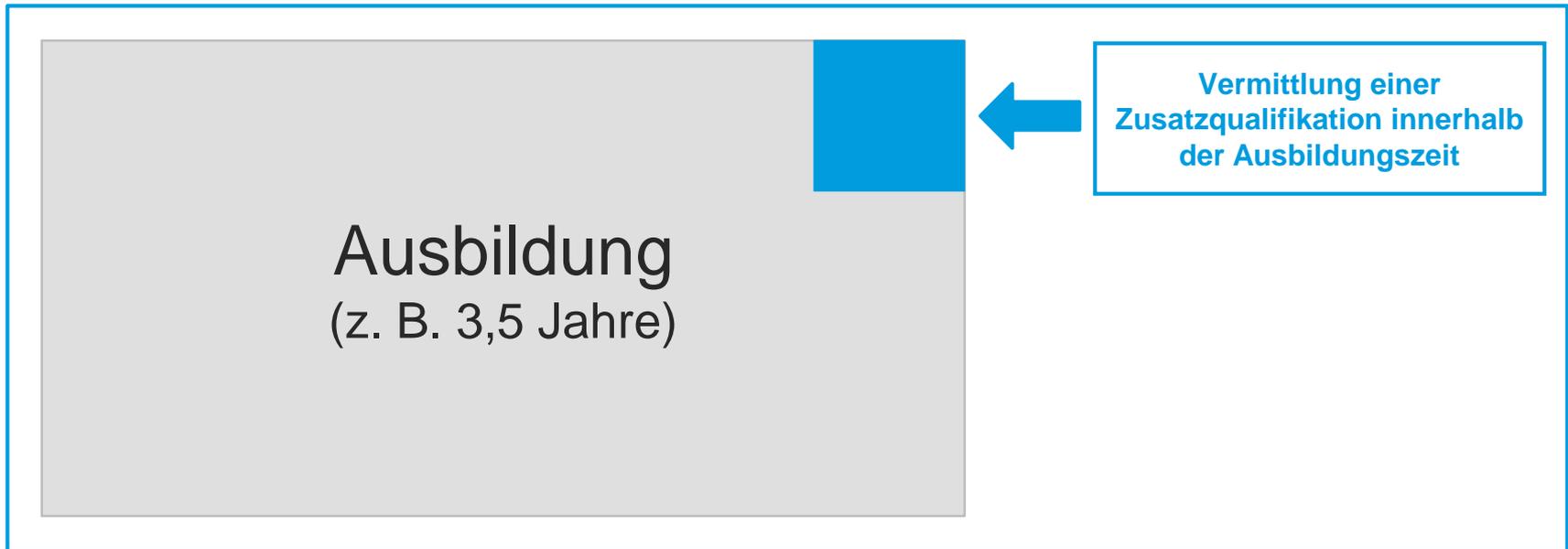
Rechtlicher Hintergrund



- im Rahmen der Berufsausbildung gesetzlich geregelt (§ 49 BBiG), entweder als
 - ✓ regionale Rechtsvorschriften der IHKs (regional gültig) oder
 - ✓ als kodifizierte ZQs in einer Ausbildungsordnung (bundesweit gültig)
- Gültigkeit für einen konkreten, festzulegenden Bezugsberuf, ggf. mehrere Berufe
- Prüfung einer ZQ vor einem IHK-Prüfungsausschuss, i.d.R. zum Ende der Ausbildung
- keine Verpflichtung der Berufsschulen als „duale Partner“ zur Vermittlung der Inhalte

1. Zusatzqualifikationen: Die Vorgaben ... in Kürze

Einbettung in die Ausbildung



1. Zusatzqualifikationen: Die Vorgaben ... in Kürze

Vorgaben der Verordnung für die Prüfung

Aufgabe

Durchführen einer praxisbezogenen Aufgabe im Ausbildungsbetrieb

(kein Genehmigungsverfahren)



Report

Einreichen eines Reports zur Dokumentation der durchgeführten Aufgabe

(Umfang drei Seiten, zzgl. fünf Seiten Anlagen)



Fachgespräch

In (zeitlichem) Rahmen von Teil 2 der AP als gesonderte Prüfung

(zeitlicher Umfang: 20 min)

PRÜFUNG

Inhalt

1. Die Vorgaben ... in Kürze
2. Die Umsetzung: IHK-Leitfaden zur Prüfungsorganisation
3. Erste Erfahrungen der IHKs in der Praxis

2. IHK-Leitfaden zur Prüfungsorganisation

Abstimmung bundesweit – Umsetzung vor Ort



- Information & Beratung & Organisation
- konkrete Fristen und Vorgaben für die Prüfung der Zusatzqualifikationen durch die IHKs
- Berufung von Prüfungsausschüssen für die ZQ-Prüfungen

2. IHK- Leitfaden zur Prüfungsorganisation

Alles auf einen Blick

- Übersicht der Änderungen durch die Teilnovellierung
- Synopse der geänderten Ausbildungsrahmenpläne
- konkrete Erläuterungen und Hinweise zur Prüfung der Zusatzqualifikationen
- Muster und Vorlagen für die Umsetzungspraxis



2. IHK- Leitfaden zur Prüfungsorganisation

Muster und Vorlagen für die Praxis

... zur Aufgabe



... zum Report

Strukturvorschlag für einen Report

1. Aufgabenstellung/Zielsetzung
2. Information und Planung
3. Vorgehensweise
4. Ergebnis der praxisbezogenen Aufgabe
5. Bewertung des Prozesses und des Ergebnisses

Formale Hinweise

- Deckblatt mit Name und Aufgabenstellung/Arbeitsauftrag
- 3 Seiten Umfang (ohne Deckblatt), DIN A4
- max. 5 Seiten Anlagen mit Visualisierungen zur Aufgabe
- Schriftgröße 11, Schriftart Arial
- 1,5-zellig verfasst
- Linker und rechter Rand 2,5 cm
- fortlaufende Seitennummerierung
- Name/Prüfungsnummer auf jeder Seite
- Verwendung der Ich-Form

... zur Bewertung



... zur Bescheinigung



Zur Umsetzung:

Organisatorischer Ablauf

Wesentliche Prozessschritte der Prüfung der Zusatzqualifikation

Abstimmung mit der IHK
über die Durchführung einer ZQ

Betriebliche/fachtheoretische **Qualifizierung**
der Zusatzqualifikation (8 Wochen)

Anmeldung zur Prüfung der ZQ
bei der örtlich zuständigen IHK

Durchführung der praxisbezogenen Aufgabe
und Erstellung eines Reportes im Betrieb

Abgabe des Reportes über die Durchführung
der praxisbezogenen Aufgabe bei der IHK

Prüfung durch fallbezogenes Fachgespräch
durch den IHK-Prüfungsausschuss

Vergabe einer Bescheinigung über die be-
standene ZQ-Prüfung durch die IHK (ggf.
Wdh.)

Hinweise der IHK



Nach der Abschlussprüfung Teil 1

Vor der Anmeldung zur
Abschlussprüfung Teil 2*

Mit der Anmeldung zur
Abschlussprüfung Teil 2*

Im letzten Ausbildungshalbjahr

Bis zum 1. Tag der schriftl. Ab-
schlussprüfung Teil 2*

In zeitlichem Rahmen der Ab-
schlussprüfung Teil 2, Terminie-
rung durch IHK*

Im Nachgang des Fachgesprächs*
(ggf. Informationen über Wdh.)

* Über die konkreten Termine informiert, wie auch bei Zwischen- und Abschlussprüfungen, die IHK vor Ort.

Zudem: Umsetzungshilfen des BiBB

- Umsetzungshilfen des BiBB kostenlos zum Download unter www.bibb.de/ausbildunggestalten
 - ✓ Erläuterungen und Beispiele zur neuen Berufsbildposition
 - ✓ Praxisbeispiele zu den Zusatzqualifikationen und praxisbezogenen Aufgaben
- Printexemplare kostenpflichtig bestellbar



Inhalt

1. Die Vorgaben ... in Kürze
2. Die Umsetzung: IHK-Leitfaden zur Prüfungsorganisation
3. Erste Praxiserfahrungen der IHKs

3. Erste Praxiserfahrungen der IHKs

Neue Berufsbildposition Nr. 5

5	Digitalisierung der Arbeit, Datenschutz und Informationssicherheit (§ 7 Absatz 1 Nummer 5, § 11 Absatz 1 Nummer 5, § 15 Absatz 1 Nummer 5)	a) auftragsbezogene und technische Entnahme von Standardsoftware erst b) Daten und Dokumente pflegen, archivieren c) Daten eingeben, verarbeiten, über-
---	--	---

- Differenzierte Bewertung durch Unternehmen vor Ort; viele kritische Stimmen auf der Seite der Berufsschulen
- Bereits Interesse, die Berufsbildposition für weitere Berufe zu übernehmen (z. B. Gießereimechaniker)
- Alternativen? ... u. a. Anpassung der Standardberufsbildpositionen geplant, hier auch Ergänzung von Datenschutz/Datensicherheit

3. Erste Praxiserfahrungen der IHKs

Kodifizierte Zusatzqualifikationen

- Große bildungspolitische Aufmerksamkeit des Instrumentes
- Bereits Interesse, ausgewählte ZQs der M&E-Berufe oder neu zu entwickelnde ZQs auch in anderen Berufen anzubieten
- Gleichzeitig wenig Wissen und Erfahrung der Betriebe mit dem Instrument im Allgemeinen und „kodifizierten“ ZQs im Speziellen
- Unsicherheit, wie ZQs vor Ort konkret umzusetzen sind und kein Wissen darum, welchen Mehrwert sie für Betriebe und Auszubildende eigentlich haben



3. Erste Praxiserfahrungen der IHKs

Kodifizierte Zusatzqualifikationen



- Erlass und Inkrafttreten (zu) spät für eine breite Umsetzung von ZQs durch Betriebe und IHKs in der Winterprüfung 2018
 - Bislang wenig überregionaler Erfahrungsaustausch möglich
 - Statistische Erfassung der ZQs nur über die Erfassung der IHK-Prüfungen möglich
-
- Deshalb DIHK-Umfrage Jan/Feb 2019, perspektivisch über IHK-Prüfungsstatistik
 - BiBB plant Evaluation der kodifizierten Zusatzqualifikationen in den Metall- und Elektroberufen/Mechatroniker

3. Erste Praxiserfahrungen der IHKs

Ergebnisse der ersten DIHK-Umfrage

Umfragezeitraum: 18.01. – 18.02.2019

Antworten von insgesamt 71 IHKs

ABER: keine belastbaren Ergebnisse, nur Tendenz!

3. Erste Praxiserfahrungen der IHKs

Ergebnisse der ersten DIHK-Umfrage

Frage an die IHKs:

Haben Sie in der Winterprüfung 2018 ZQ-Prüfungen durchgeführt?

Ja



10 Prozent der IHKs



26 ZQ-Prüfungen

3. Erste Praxiserfahrungen der IHKs

Ergebnisse der ersten DIHK-Umfrage

Frage an die IHKs:

Werden Sie voraussichtlich in der Sommerprüfung 2019 ZQ-Prüfungen durchführen?

Ja



27 Prozent der IHKs



107 ZQ-Prüfungen



Tendenz!

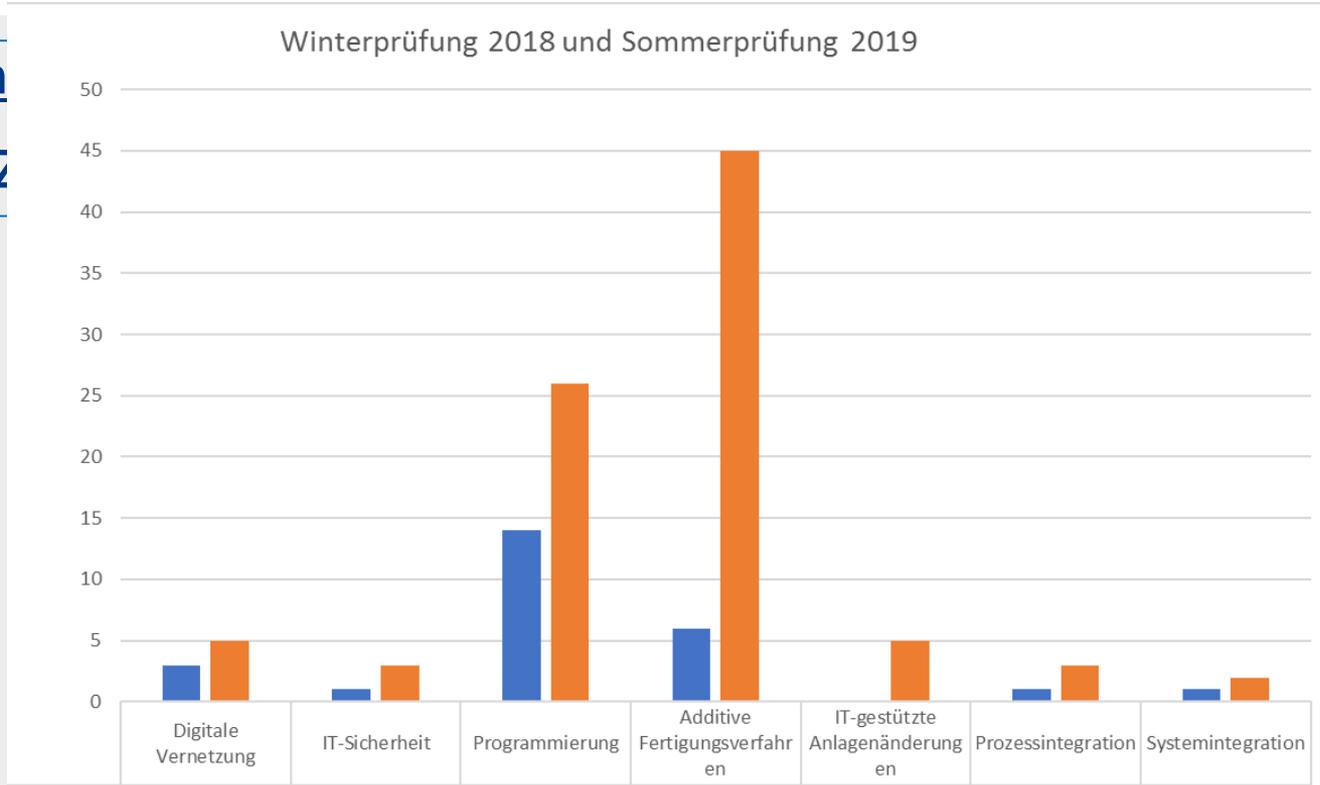
3. Erste Praxiserfahrungen der IHKs

Ergebnisse der ersten DIHK-Umfrage

Frage an

Welche Z

prüfen?



3. Erste Praxiserfahrungen der IHKs

Kodifizierte Zusatzqualifikationen



Was brauchen Unternehmen, Prüferinnen und Prüfer und IHKs noch?

- Beispielhafte Projekte zu einzelnen ZQs als Hilfestellung für Betriebe und Prüfer (u. a. zur Einschätzung der „Wissenstiefe“)
- Mehr/Bessere praxisbezogene Beispiele für die Ausbildung; BiBB-Beispiele sind zu abstrakt
- Muster-Prüfungsaufgaben, Hinweise zum Volumen der Prüfung für Prüfer
- Umsetzungshilfen und Vorlagen für Fachgespräche oder Prüfungsaufgaben
- Marketing, Info-Flyer, Austausch

Vielen Dank!

**... auch für
Fragen & Anregungen**



Ihre Ansprechpartnerin für Rückfragen und Feedback

Anja Schwarz, DIHK e.V.

E-Mail: schwarz.anja@dihk.de

Telefon: +49 30 20308 2515